

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Ortsentwicklung und Verkehr am Dienstag, den 12. Februar 2019 um 18.30 Uhr im Sitzungsraum 1.20 des Rathauses, 24782 Büdelsdorf**

**Anwesend:**

**2. stellv. Ausschussvorsitzender:** Stadtvertreter Bolz (BWG)

**Weitere Ausschussmitglieder:** Stadtvertreterin Sameisky  
in Vertretung für Stadtvertreter Schmidt  
Bürgerliches Mitglied Prange (CDU)  
in Vertretung für Stadtvertreterin Höll  
Stadtvertreter Brodersen (SSW)  
Stadtvertreter Klauder (CDU) **ab TOP 4**  
Stadtvertreter Lerbs (SPD)  
Bürgerliches Mitglied Baber (SPD)  
Bürgerliches Mitglied Schwark (CDU) **bis TOP 8**  
Bürgerliches Mitglied Lübke (BWG)

**Protokollführer/in:** Frau Kolisch

**Nicht anwesende, nicht vertretene Ausschussmitglieder:**

**Andere Anwesende:** Herr Hülsenitz IPP  
Frau Müller EA Rendsburg  
Herr Dr. Krug Kreis Rendsburg-Eckernförde  
Frau Schnoor Verwaltung  
Herr Mathein Verwaltung  
Stadtvertreter Banaski (FDP)  
Stadtvertreter Hartig (SPD)  
Stadtvertreter Reichelt (BWG)

**Nach § 22 GO ausgeschlossene Teilnehmerinnen oder Teilnehmer:** -

**Zuhörerinnen und Zuhörer:** 9 (zeitweise)

**Presse:** -

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung um 18.30 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Die Einladung und die Sitzungsvorlage sind den Ausschussmitgliedern rechtzeitig zugegangen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtet der stellvertretende Ausschussvorsitzende das Bürgerliche Mitglied Lübke durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in die Tätigkeit ein.

Der Ausschuss für Umwelt, Ortsentwicklung und Verkehr beschließt einstimmig, den Unterpunkt 16.3 aus dem nichtöffentlichen Tagesordnungspunkt 16 „Grundstücksan-  
gelegenheiten“ in den öffentlichen Teil zu verschieben.

Die übrigen Unterpunkte des Tagesordnungspunktes 16 werden nach einstimmigem Beschluss des Ausschusses nichtöffentlich beraten.

Die Tagesordnung stellt sich daher wie folgt dar:

Öffentlicher Teil:

1. Beachtung der Ausschließungsgründe nach § 22 GO
2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift von der Sitzung am 29. November 2018
3. Einwohnerfragestunde
4. Umsetzung des Förderantrags „Rad stark! Stärkung des Alltagsradverkehrs in einer Stadt-Umland-Region“
5. Gemeinsame Klimaschutzagentur im Kreis Rendsburg-Eckernförde  
- Vorstellung der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie -
6. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 „Neue Dorfstraße - An der Rauhstedt -  
Parkallee“ der Stadt Büdelsdorf  
- Beratung über die Abwägungen aus den öffentlichen Auslegungen und den Be-  
teiligungen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, der Öffent-  
lichkeit sowie der benachbarten Gemeinden -  
- Satzungsbeschluss -
7. Schrankenanlage Busspur Brandheideweg / Konrad-Adenauer-Straße
8. Sanierungsgebiete „Hollerstraße-West“ (Büdelsdorf) / „Eckernförder Straße -  
Meynstraße“ (Rendsburg)
  - 8.1 Ausbau der Hollerstraße-West - Sachstand
  - 8.2 Maßnahmenplan 2019
  - 8.3 Bahnhofpunkt Rendsburg - Büdelsdorf

9. Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg (AöR)  
hier: Anerkennung von Leitprojekten für das Haushaltsjahr 2018
10. Ortsentwicklungskonzept - Sachstand
11. Fortschreibung des Landschaftsplanes der Stadt Büdelsdorf - Sachstand
12. Fortschreibung des Landesentwicklungsplanes Schleswig-Holstein 2010
13. Informationen
14. Beantwortung der Anfragen aus der vorigen Ausschusssitzung Umwelt, Ortsentwicklung und Verkehr
15. Fragestunde der Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter sowie der Bürgerlichen Mitglieder
16. Grundstücksangelegenheiten (16.3)

**Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung des Ausschusses voraussichtlich nichtöffentlich beraten**

16. Grundstücksangelegenheiten (16.1, 16.2 und 16.4)

**Öffentlicher Teil:**

17. Bekanntgabe von Beschlüssen und Empfehlungen zu dem in nichtöffentlicher Sitzung behandelten Tagesordnungspunkt

**Öffentlicher Teil:**

**1. Beachtung der Ausschließungsgründe nach § 22 GO**

Es liegen keine Hinweise auf mögliche Ausschließungsgründe vor.

**2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift von der Sitzung am 6. November 2018**

Stadtvertreter Reichelt bringt eine Einwendung zum Tagesordnungspunkt 7 „7.1 Teil-Haushalt 2019 des Ausschussbudgets“ vor.

Seiner Ansicht nach wurde bezüglich des Verzichts bzw. für das Schieben von Maßnahmen eine falsche Begrifflichkeit gewählt. Er sehe darin keine Einsparung.

Die Verwaltung erklärt dazu, dass der Begriff „Verzicht“ eine direkte Einsparung bedeutet, der Begriff „Schieben“ jedoch keine Einsparung zur Folge hat.

### 3. Einwohnerfragestunde

Ein Zuhörer fragt nach, wie weit die Angelegenheit bezüglich des Baumschnitts an der Hollerstraße fortgeschritten ist. Der Lichtmast in Höhe der Sportallee sei inzwischen eingewachsen.

Ebenso fragt er nach, ob es schon Entscheidungen über den Aufbau eines Absperrgitters gegenüber der Konrad-Adenauer-Straße / Übergang zur Hollerstraße gibt. Die Radfahrer sollten dort die Möglichkeit der schnellen Überquerung der B 203 Richtung Redder haben.

Die Verwaltung teilt mit, dass es zur Zeit noch keinen neuen Stand in der Angelegenheit gibt.

Ein Zuhörer fragt nach, welche Vorschläge der Ausschuss zur Verbesserung des Klimaschutzes habe.

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende weist auf den Tagesordnungspunkt 5 hin, in dem die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie für die gemeinsame Klimaschutzagentur vorgestellt werden.

### 4. Umsetzung des Förderantrags „Rad stark! Stärkung des Alltagsradverkehrs in einer Stadt-Umland-Region“

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende begrüßt Frau Müller von der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg.

Frau Müller fasst die mit der Sitzungsvorlage versandte Vorhabenbeschreibung kurz zusammen und informiert anhand einer Präsentation (**Anlage 1**) über die Herleitung und Zielsetzung des Veloroutenkonzeptes sowie der weiteren mit dem Projekt „Rad stark!“ verbundenen Maßnahmen. Weiterhin erläutert Frau Müller die Finanzierungsübersicht des Projektes in Bezug auf die Stadt Büdelsdorf.

In diesem Zusammenhang weist Frau Müller insbesondere auf die sehr gelungene Veloroute 10 in Kiel hin.

Nach kurzer Diskussion bezüglich der Veloroutenstrecke in Büdelsdorf sowie der Gesamtkosten für das Projekt bedankt sich der stellvertretende Ausschussvorsitzende bei Frau Müller für ihre Ausführungen.

Im Anschluss erteilt der stellvertretende Ausschussvorsitzende Herrn Hülsenitz vom Ingenieurbüro IPP das Wort.

Herr Hülsenitz stellt anhand einer umfangreichen Präsentation (**Anlage 2, im Internet einsehbar**) die Velorouten der Stadt-Umland-Verbindungen und die Herangehensweise an das Projekt dar. Es wird der Maßnahmenplan vorgestellt, der Begriff der Veloroute erklärt sowie die Bedeutung für den Pendlerverkehr herausgestellt. Herr Hülsenitz informiert über die Verknüpfung der einzelnen Routen und die für die Velorouten infrage kommenden Straßenzüge in Büdelsdorf anhand der Pläne.

Bürgerliches Mitglied Baber merkt an, dass seiner Meinung nach der Radweg an der Hollerstraße für eine Veloroute zu schmal sei. Man müsse neue Räume für den Radverkehr schaffen und daher wenn möglich die Radwege verbreitern.

Die Verwaltung gibt zu bedenken, dass für eine Verbreiterung der Radwege eventuell die anliegenden Grundstückseigentümer Grundstücksteile abtreten müssten. Die Akzeptanz hierfür könnte gering sein.

Eine Zuhörerin merkt an, dass ihrer Meinung nach die Radwege im Ort durchaus ausreichend seien und hinterfragt den Nutzen einer Veloroute.

Stadtvertreterin Sameisky regt die Einrichtung einer Fahrradverknüpfungsanlage im Bereich des Pendlerparkplatzes an. Dort könne man das Auto abstellen und dann mit dem Fahrrad zum Beispiel zur Arbeit in die Stadt fahren. Das würde dem Klima nützen und die stark frequentierte Hollerstraße entlasten.

Stadtvertreter Reichelt fragt nach, ob der Eigenanteil der Stadt Büdelsdorf für das Projekt in Höhe von 106.520,00 Euro gedeckt sei.

Die Verwaltung teilt mit, dass die Gelder im Haushalt eingestellt sind.

Nach weiterer kurzer Diskussion bedankt sich der stellvertretende Ausschussvorsitzende bei Frau Müller und Herrn Hülsenitz für ihre ausführlichen Präsentationen.

Sodann beschließt der Ausschuss für Umwelt, Ortsentwicklung und Verkehr mit acht Ja-Stimmen und einer Enthaltung, der Stadtvertretung zu empfehlen, nachstehenden Beschluss zu fassen:

#### **Beschlussempfehlung:**

Der Ausschuss für Umwelt, Ortsentwicklung und Verkehr empfiehlt der Stadtvertretung - vorbehaltlich eines endgültigen Bewilligungsbescheids -, die Umsetzung des eigenen Förderantrags im Verbundvorhaben „Rad stark! - Stärkung des Alltagsradverkehrs in einer Stadt-Umland-Region“ zu beschließen.

#### **5. Gemeinsame Klimaschutzagentur im Kreis Rendsburg-Eckernförde - Vorstellung der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie -**

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende verweist auf die Vorlage und begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Dr. Krug vom Kreis Rendsburg-Eckernförde und erteilt ihm das Wort.

Herr Dr. Krug informiert anhand einer ausführlichen Präsentation (**Anlage 3, im Internet einsehbar**) über die zahlreichen Möglichkeiten des Klimaschutzes.

Ziel der Studie war es zu prüfen, ob durch effiziente Zusammenarbeit der Kommunen im Kreis im Rahmen einer Klimaschutzagentur die Lebensqualität und Zukunftssicherheit der Region weiter gesteigert werden kann.

Er weist besonders darauf hin, dass die Kommunen eine Vorbildfunktion zum Beispiel im Hinblick auf Energieeinsparung haben. Auch die Finanzierung der Klimaschutzagentur wird intensiv beleuchtet.

Stadtvertreterin Sameisky fragt nach, ob beim Thema Klimaschutz auch die Wirtschaft mit einbezogen werde.

Herr Dr. Krug teilt mit, dass auch die Wirtschaft angesprochen werde. Jedoch würden die Bürger in der Gesamtheit am meisten Energie verbrauchen und müssten daher besonders für dieses Thema sensibilisiert werden.

Ein Zuhörer bittet um Mitteilung, was die Stadt Büdelsdorf für den Klimaschutz tun wolle.

Die Verwaltung weist in diesem Zusammenhang auf das Grünflächenkonzept, das Ortsentwicklungskonzept sowie die Sanierung und Energieeinsparungen in städtischen Liegenschaften hin.

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende bedankt sich bei Herrn Dr. Krug für seine Ausführungen.

**6. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 „Neue Dorfstraße - An der Rauhstedt - Parkallee“ der Stadt Büdelsdorf  
- Beratung über die Abwägungen aus den öffentlichen Auslegungen und den Beteiligungen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, der Öffentlichkeit sowie der benachbarten Gemeinden -  
- Satzungsbeschluss -**

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende erteilt zu diesem Tagesordnungspunkt der Verwaltung das Wort.

Die Verwaltung verweist auf die Vorlage und geht kurz auf die Bebauungsplanaufstellung und die Abwägungen dazu ein.

Auf Nachfrage eines Zuhörers bezüglich der auf dem Plangebiet stehenden Bäume teilt die Verwaltung mit, dass diese als zu erhalten festgesetzt sind.

Der Ausschuss für Umwelt, Ortsentwicklung und Verkehr beschließt sodann einstimmig, der Stadtvertretung zu empfehlen, nachstehenden Beschluss zu fassen:

**Beschlussempfehlung:**

1.

Die während der öffentlichen Auslegungen des Entwurfs der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 „Neue Dorfstraße - An der Rauhstedt - Parkallee“ abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden werden gemäß der als Anlage 4 der Vorlage beigefügten Aufstellung zur Kenntnis genommen, berücksichtigt oder nicht berücksichtigt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

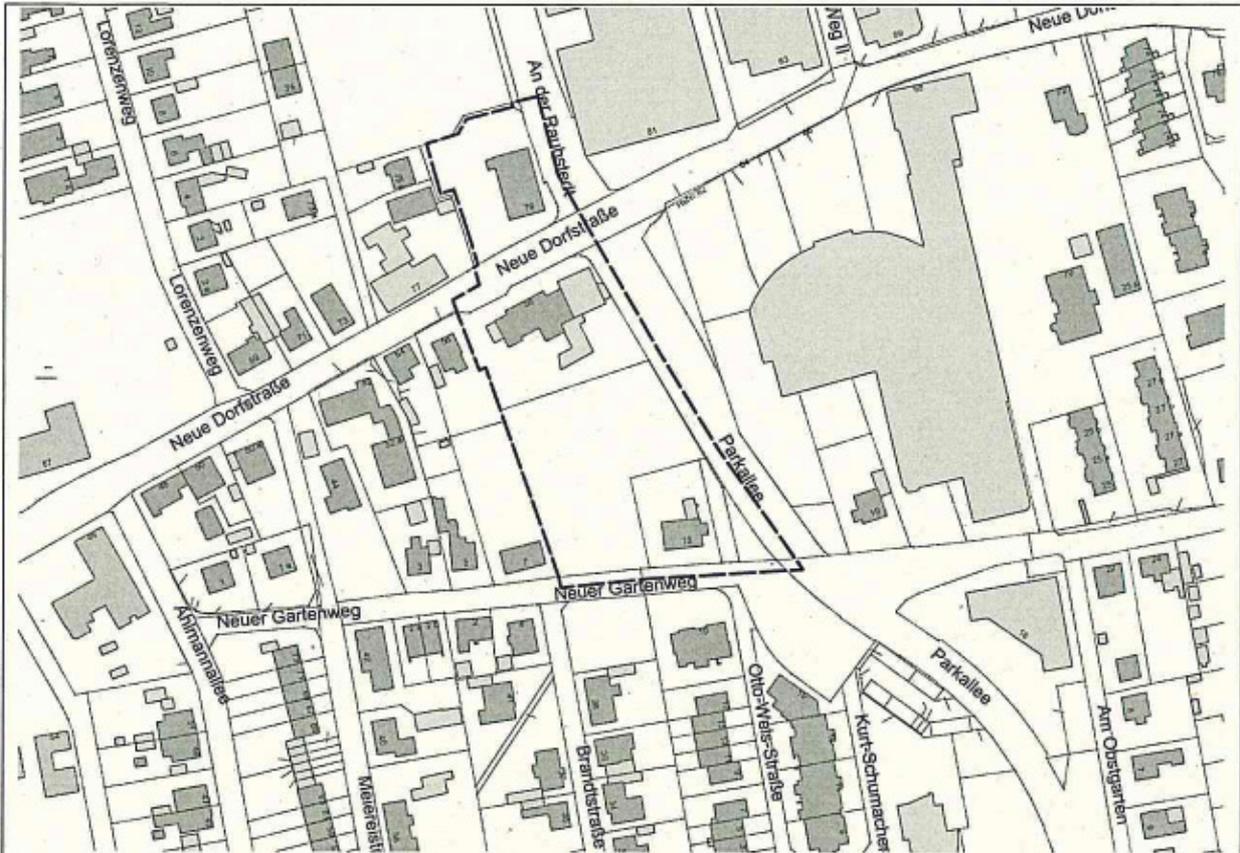
2.

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 84 der Landesbauordnung beschließt die Stadtvertretung die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 „Neue Dorfstraße - An der Rauhstedt - Parkallee“ als Satzung.

Der Plangeltungsbereich befindet sich im zentralen Teil des Stadtgebietes und wird wie folgt begrenzt:

im Norden	durch den Verlauf der nördlichen Grenze des Grundstückes Neue Dorfstraße 79, mit einem ca. 1,50 m breiten Versatz in das Grundstück hinein,
im Osten	durch die Fahrbahnachse der Straßen „An der Rauhstedt“ und „Parkallee“,
im Süden	durch die Fahrbahnachse der Straße „Neuer Gartenweg“,
im Westen	durch die westliche Grenze des Grundstückes Neue Dorfstraße 58 und des Flurstückes 51/18 der Flur 4 der Gemarkung Büdelsdorf sowie durch den Verlauf der westlichen Grenze des Grundstückes Neue Dorfstraße 79, mit einem ca. 1,50m breiten Versatz in das Grundstück hinein.

Der genaue Plangeltungsbereich ist im nachfolgenden Lageplan schwarz umrandet.



3.  
Die Begründung wird gebilligt.

4.  
Der Bürgermeister wird beauftragt, den Beschluss des Bebauungsplanes durch die Stadtvertretung nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan ins Internet unter der Adresse „[www.buedelsdorf.de/stadtplanung/bauleitplanung](http://www.buedelsdorf.de/stadtplanung/bauleitplanung)“ eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

5.  
Der Bürgermeister wird beauftragt, den Flächennutzungsplan zu berichtigen.

## 7. Schrankenanlage Busspur Brandheideweg / Konrad-Adenauer-Straße

Die Verwaltung verweist auf die Vorlage und gibt einen kurzen Sachverhalt bezüglich der Beschädigung der Schrankenanlage.

Es wird darüber diskutiert, ob eine erneute Reparatur der Schrankenanlage noch sinnvoll ist oder ob sich der Einbau von erheblich teureren versenkbaren Pollern eher lohnen würde.

Die Verwaltung teilt auf Anfrage mit, dass versenkbare Poller in der Anschaffung mit etwa 25.000,00 Euro sowie ca. 800,00 Euro jährlichen Wartungskosten zu Buche schlagen. Dazu kommen Kosten für die Vorarbeiten, Elektro- und Einbaukosten.

Die Kosten für die Reparatur der Schrankenanlage sollen voraussichtlich 3.820,55 Euro betragen. Es wird darauf hingewiesen, dass nach einer erfolgten Reparatur jederzeit mit einer erneuten Beschädigung gerechnet werden muss. Zwischen 2015 und 2018 sind durch Vandalismus bereits Kosten in Höhe von 14.258,54 Euro entstanden.

Nach kurzer Diskussion fasst der Ausschuss für Umwelt, Ortsentwicklung und Verkehr mit acht Ja-Stimmen und einer Enthaltung nachstehenden

**Beschluss:**

Im Bereich der Busspur Brandheideweg / Konrad-Adenauer-Straße soll ein versenkbarer Poller eingebaut werden.

Entsprechende Haushaltsmittel stehen beim Produktsachkonto 54112.5221000 zur Verfügung.

**8. Sanierungsgebiete „Hollerstraße-West“ (Büdelndorf) / „Eckernförder Straße - Meynstraße“ (Rendsburg)**

**8.1 Ausbau der Hollerstraße-West - Sachstand**

Die Verwaltung verweist auf die Vorlage und berichtet kurz anhand einer Präsentation (**Anlage 4**) über den Sachstand, die Finanzierung der Maßnahme sowie die anstehenden Schritte bis zum Beginn der Bauarbeiten.

Der Ausschuss für Umwelt, Ortsentwicklung und Verkehr nimmt Kenntnis.

**8.2 Maßnahmenplan 2019**

Die Verwaltung gibt unter Verweis auf die Vorlage eine kurze Erläuterung zum Maßnahmenplan.

Auf Nachfrage wird auf den Ausbau der Nebenstraßen sowie den Ablauf der Bewilligung durch das für die Städtebauförderung zuständige Ministerium eingegangen.

Stadtvertreter Reichelt bittet im Zusammenhang mit dem Maßnahmenplan um Bereitstellung einer Kosten- und Finanzierungsübersicht.

Ein Zuhörer bittet um Mitteilung, wie die Anfahrmöglichkeit zu den privaten Grundstücken während der Bauphase geregelt werden soll.

Die Verwaltung erklärt, dass eine Anfahrmöglichkeit auch während der Bauarbeiten soweit wie möglich gewährleistet wird. Es ist geplant, regelmäßige öffentliche Baubesprechungen abzuhalten, um jedem Anlieger die Möglichkeit zu geben, Probleme direkt vor Ort zu klären.

### 8.3 Bahnhaltelpunkt Rendsburg - Búdelsdorf

Die Verwaltung verweist auf die ausführliche Vorlage sowie die Anlagen dazu und gibt kurze Erläuterungen zum Vorlageninhalt.

Es wird klargestellt, dass es sich um eine Mitteilungsvorlage handelt, die dem Ausschuss für Umwelt, Ortsentwicklung und Verkehr zur Kenntnis gegeben werden sollte. Diese Mitteilungsvorlage wird gleichlautend in der Sitzung des Bauausschusses der Stadt Rendsburg am 26.02.2019 vorgelegt.

Die Verwaltung erläutert, dass es zeitnah Abstimmungen mit den beteiligten Akteuren geben wird, um mögliche Diskussionspunkte z. B. im Hinblick auf die Finanzierung der Maßnahme abzustimmen.

Die Verwaltung wird den Ausschuss über diese Abstimmungen fortlaufend unterrichten.

## 9. Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftstraum Rendsburg (AÖR) hier: Anerkennung von Leitprojekten für das Haushaltsjahr 2018

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende verweist auf die Vorlage.

Der Ausschuss für Umwelt, Ortsentwicklung und Verkehr fasst einstimmig nachstehenden

<b>Beschluss:</b>	
Der Ausschuss für Umwelt, Ortsentwicklung und Verkehr stimmt dem Vorschlag des Verwaltungsrates und des Vorstandes der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg, AÖR, zu, das nachfolgende Projekt als Leitprojekt der Entwicklungsagentur 2018 anzuerkennen und aus dem Strukturfonds folgende Zuwendungen zu gewähren:	
Antragsteller, Förderprojekt	Beantragte Förderung (€)
1 Stadt Rendsburg: Umbau des ZOB für eine Erhöhung der Leistungsfähigkeit des ÖPNV und für eine barrierefreie Erreichbarkeit - Planungskosten	27.500,--

## **10. Ortsentwicklungskonzept - Sachstand**

Die Verwaltung verweist kurz auf die Vorlage und teilt mit, dass die Ergebnisse der Einwohnerbefragung auf der Homepage der Stadt Büdelsdorf veröffentlicht werden. Eine Einladung zum öffentlichen Workshop findet sich ebenfalls auf der Homepage sowie in der Februar-Ausgabe der Büdelsdorfer Rundschau.

Stadtvertreter Brodersen fragt nach, ob es für die ortsansässigen Schulen ebenfalls einen Workshop zu diesem Thema gibt.

Die Verwaltung teilt mit, dass zu diesem Punkt Abstimmungsgespräche laufen.

## **11. Fortschreibung des Landschaftsplanes der Stadt Büdelsdorf - Sachstand -**

Die Verwaltung gibt unter Verweis auf die Vorlage eine kurze Erläuterung zum Landschaftsplan der Stadt Büdelsdorf. Der in der Vorlage aufgezeigte Ablauf des weiteren Verfahrens soll als Einstieg für einen Entwurfs- und Auslegungsbeschluss in einer der nächsten Sitzungen dienen.

## **12. Fortschreibung des Landesentwicklungsplanes Schleswig-Holstein 2010**

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende verweist auf die Vorlage und gibt das Wort an die Verwaltung weiter.

Die Verwaltung gibt anhand einer kleinen Präsentation (**Anlage 5**) eine kurze Erläuterung zum jetzigen Stand des Entwurfs zur Fortschreibung des Landesentwicklungsplanes sowie zum weiteren Fortgang.

Ein Zuhörer verliest eine persönliche Stellungnahme dazu und bittet den Ausschuss, sein Anliegen in die Fortschreibung der Landesentwicklungsplanung einzubeziehen. Der Ausschuss für Umwelt, Ortsentwicklung und Verkehr nimmt Kenntnis. Der stellvertretende Ausschussvorsitzende schlägt vor, die Stellungnahme schriftlich an die Fraktionen zu übersenden. Die Verwaltung weist auf die Möglichkeit der Abgabe von Stellungnahmen im Rahmen des förmlichen Beteiligungsverfahrens direkt beim Land Schleswig-Holstein hin.

## **13. Informationen**

Die Verwaltung teilt mit, dass der „Tag der Städtebauförderung“ in diesem Jahr am 11.05.2019 stattfindet. Eine Teilnahme der Stadt Büdelsdorf wäre erst nach Fertigstellung des Ausbaus der Hollerstraße-West denkbar.

Den „Tag der Städtebauförderung“ könne man dann mit einem Straßenfest kombinieren, um allen Interessierten die neu ausgebaute Straße präsentieren zu können.

Seitens der Verwaltung wird mitgeteilt, dass es zukünftig keinen Parkranger nach dessen Eintritt in den Ruhestand mehr geben werde.

Weiter informiert die Verwaltung darüber, dass wegen des Ausbaus der Hollerstraße-West Bäume gefällt werden sollen. Als Ausgleich werden 23 Bäume neu angepflanzt.

Ein Zuhörer fragt nach, ob es im Chirurgischen Versorgungszentrum auch eine hausärztliche Versorgung geben soll.

Die Verwaltung bejaht dies.

Stadtvertreter Reichelt spricht eine erfolgte Baumfällung in der Konrad-Adenauer-Straße an.

Die Verwaltung erklärt, dass es sich um eine Baumfällung auf privatem Besitz handelte.

#### **14. Beantwortung der Anfragen aus der vorigen Ausschusssitzung Umwelt, Ortsentwicklung und Verkehr**

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende verweist auf die Vorlage und die Verwaltung erläutert kurz die eventuellen Auslöser für die bereits wieder beseitigten Wegeschäden am Trichterbecherweg.

Auf Nachfrage teilt die Verwaltung mit, dass es in Bezug auf die Einrichtung einer Tempo-30-Zone im Bereich der Neuen Dorfstraße zwischen der Astrid-Lindgren-Schule und der Heinrich-Heine-Schule noch keine neuen Erkenntnisse gibt. Ein aussagekräftiges Gutachten für den gesamten Bereich steht noch aus.

#### **15. Fragestunde der Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter sowie der Bürgerlichen Mitglieder**

Stadtvertreterin Sameisky fragt nach, ob in der Konrad-Adenauer-Straße noch immer die alten Müllcontainer stehen würden.

Die Verwaltung wird die Angelegenheit prüfen.

Stadtvertreter Brodersen spricht die Parkprobleme in der Kaiserstraße durch die Firmenfahrzeuge der Firma Boehm an.

Die Verwaltung teilt mit, dass es diesbezüglich Gespräche mit Herrn Boehm geben wird.

**Nach Beschlussfassung des Ausschusses wird der Unterpunkt 16.3 des Tagesordnungspunktes 16 „Grundstücksangelegenheiten“ vorgezogen und öffentlich beraten**

**16. Grundstücksangelegenheiten**

**16.3 Alte Dorfstraße 13 - Anfrage zum Grundstückserwerb zwecks eigentumsrechtlicher Sicherung der Erschließung und zukünftigen Bebauung**

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Angehörige der Mitglieder der Erbgemeinschaft des Grundstücks Alte Dorfstraße 13.

Die Verwaltung verweist auf die Vorlage und erläutert kurz die Hintergründe der eigentumsrechtlichen Gegebenheiten des Grundstücks Alte Dorfstraße 13. Das aus zwei Flurstücken bestehende Grundstück befindet sich zum Teil in Besitz der Stadt Büdelsdorf. Die Rechtsnachfolger der verstorbenen Eigentümerin möchten nunmehr die Eigentumsrechte klarstellen und das entsprechende Flurstück ggf. kaufen.

Seitens der Verwaltung werden Verkaufsmodalitäten sowie die Möglichkeit einer Nutzungsvereinbarung aufgezeigt und der Erbgemeinschaft nahe gelegt, sich bezüglich der Kaufpreisverhandlungen gesondert an die Verwaltung zu wenden.

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende verliest die Beschlussempfehlung und merkt an, dass dieser Tagesordnungspunkt lediglich wegen der Empfehlung, die Durchsetzung des Fluchtlinienplans mit dem Ziel der Verbreiterung der Alten Dorfstraße nicht weiter zu verfolgen, eines Beschlusses bedarf.

Der Ausschuss für Umwelt, Ortsentwicklung und Verkehr fasst einstimmig nachstehenden

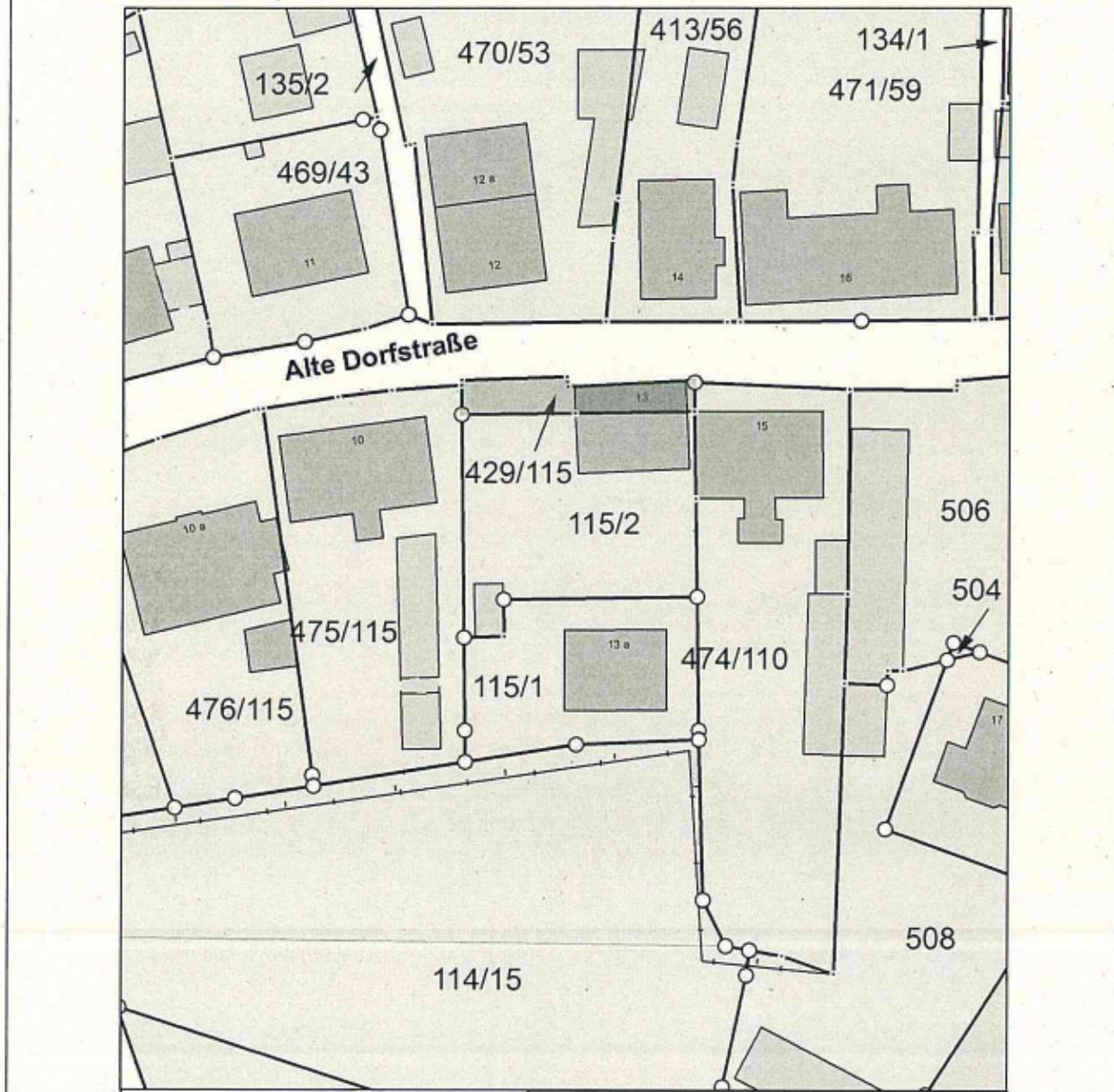
**Beschluss:**

Der Ausschuss für Umwelt, Ortsentwicklung und Verkehr stimmt dem Verkauf des in der Gemarkung Büdelsdorf gelegenen Flurstücks 429/115, der Flur 6, in einer Größe von 80 qm gemäß nachfolgender Planzeichnung an die Rechtsnachfolger der Eigentümerin des Flurstücks 115/2, Flur 6, Gemarkung Büdelsdorf unter folgenden Voraussetzungen zu:

- Zwecks Erhalt einer gesicherten Erschließung des rückwärtig gelegenen Grundstückes Alte Dorfstraße 13a (Flurstück 115/1, Flur 6, Gemarkung Büdelsdorf) verpflichtet sich der Käufer durch Eintragung bzw. Übernahme einer Baulast, die im westlichen Bereich des Flurstücks 429/115 bestehende Zufahrt zu dulden.

Die Durchsetzung des Fluchtlinienplans, mit dem Ziel einer Verbreiterung der Alten Dorfstraße, wird aus den in der Vorlage genannten Gründen nicht weiter verfolgt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Grundstückskaufvertrag dazu abzuschließen. Er wird ermächtigt, Änderungen im Vertrag, sofern sie nicht grundsätzlicher Art sind, im Rahmen der weiteren Verhandlungen vorzunehmen.



**Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung des Ausschusses nichtöffentlich beraten**

## **16. Grundstücksangelegenheiten**

*- Wird nur für die Stadtvertreter und Ausschussmitglieder ausgefertigt -*

**Öffentlicher Teil:**

**17. Bekanntgabe von Beschlüssen und Empfehlungen zu dem in nichtöffentlicher Sitzung behandelten Tagesordnungspunkt**

Es werden keine Beschlüsse und Empfehlungen zu dem in nichtöffentlicher Sitzung behandelten Tagesordnungspunkt bekannt gegeben.

**Ende der Sitzung: 22.05 Uhr**

F. d. R.

gez. Bolz

gez. K. Kolisch

---

Stellv. Ausschussvorsitzender

Protokollführerin